



Dezernat, Dienststelle
VII/4514

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bauausschuss	05.06.2023
Ausschuss Kunst und Kultur	06.06.2023

Beantwortung einer mündlichen Anfrage der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU und Volt im Ausschuss Kunst und Kultur vom 02.05.2023, AN/0749/2023 betreffend „Zentraldepot der Museen“

Anfrage:

1. Hat die Verwaltung Kenntnis darüber, dass der LVR ggf. ein Zentralmagazin in der Nähe plant und den umliegenden Kommunen ggf. Flächen nach dem Vorbild des Zentralmagazins Münster zur Verfügung stellen könnte?
2. Hat die Verwaltung Kenntnis davon, dass der LVR die umliegenden Gemeinden nach ihren eventuellen Bedarfen an solchen Flächen angeschrieben hat?
3. Wurde die Verwaltung in dieser Sache vom LVR konkret angeschrieben? Wenn ja, wie hat die Verwaltung darauf geantwortet bzw. wie schätzt die Verwaltung das Angebot des LVR in Bezug auf die Planungen zum Zentraldepot ein?

Hierzu antwortet die Verwaltung wie folgt:

Bei der Beantwortung der Anfrage AN/0749/2023 wurde auch die Fragestellung von RM Hölzing (Bündnis 90/Die Grünen) aus der Sitzung des Bauausschusses vom 13.03.2023 zu TOP 7.1 (Mitteilung „Optimierung der musealen Depots“, Vorlagen-Nr. 2738/2022) im Hinblick auf eine mögliche Zusammenarbeit mit dem LVR berücksichtigt.

Antwort zur Frage 1:

Eine Zusammenarbeit der Stadt Köln mit dem LVR bei der Errichtung eines zentralen Depots entsprechend dem Modell des LWL ist zum jetzigen Zeitpunkt aus Sicht des LVR nicht realisierbar. Es wird zwar grundsätzlich über eine zukünftige Dienstleistung des LVR bei der Einrichtung von Regionaldepots nachgedacht. Hierzu gehören auch die Überlegungen, im Rheinischen Revier (Kraftwerk Frimmersdorf) eine kulturelle Nutzung in Form eines zentralen Depots unterzubringen. Allerdings handelt es sich hierbei um einen längeren Prozess, der sich bis voraussichtlich Ende 2023 noch im Bereich der Bedarfs- und Grundlagenermittlung befindet. Deshalb sind Auskünfte zu einer möglichen Zeitschiene momentan nicht möglich.

Antwort zur Frage 2:

Im Kontext mit der Grundlagenermittlung für ein künftiges Zentraldepot der Museen der Stadt Köln ist die Verwaltung bereits im Kontakt mit dem LVR, um Erfahrungen auszutauschen. Es wurde mit dem LVR vereinbart, dass die Bedarfe der Museen der Stadt Köln nicht einzeln an den LVR gemeldet werden, sondern die Ergebnisse der bis Ende Mai 2023 abgeschlossenen Grundlagenermittlung an den LVR weitergeleitet werden.

Antwort zur Frage 3:

Die Museen erhielten über das Dezernat Kunst und Kultur der Stadt Köln den vom LVR versendeten Fragebogen. Bezüglich der Beantwortung ist mit dem LVR die unter „Antwort zu Frage 2“ beschriebene Vorgehensweise abgestimmt.

gez. Charles